



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

nach der Ausgabe im Oktober 2023 melden wir uns bei Ihnen mit der neuen „Aktuell 50“: eine Jubiläumsausgabe, und deshalb mit 6 Seiten etwas umfangreicher als die vorherigen Ausgaben.

Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen fordern die mittelständische Industrie zunehmend heraus und verlangen nach Lösungen, die oft nur über interne und externe Netzwerke entwickelt werden können. Wir bei Risse + Wilke fördern und beteiligen uns an verschiedenen Netzwerken, die uns dabei helfen, den Kundennutzen zu erhöhen.

Wir freuen uns, dass mit Simon und Ines Wilke die 4. Generation der Familie Wilke als Gesellschafter im Unternehmen operativ tätig ist und damit langfristig der Weg als Familienunternehmen gefestigt wird.

In der vorliegenden Ausgabe berichten wir über aktuelle Aktivitäten u. a. aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Innovation, Netzwerke und dem Generationswechsel. Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe. Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre Risse + Wilke Geschäftsführung

## AKTUELLE LAGE UND AUSSICHTEN

Zu Beginn des Monats April stellt sich die Gesamtsituation für Risse + Wilke unverändert gegenüber dem letzten Quartal des Jahres 2023 dar. Die weiterhin vorherrschenden globalen Krisen, die aktuell noch an Intensität zunehmen, die daraus entstehenden Verwerfungen auf den Märkten sowie das fehlende Verbrauchervertrauen hemmen weiterhin ein Anspringen der Nachfrage.

Die Rahmenbedingungen unseres Handelns, insbesondere die hohen Energiepreise, die weiterhin noch nicht gesunkenen Zinsen, und die Belastungen durch eine Vielzahl bürokratischer Regelungen wirken sich dabei nicht unbedingt positiv auf unser Geschäft aus. Wir können aber feststellen, dass wir die Kraft haben, uns diesem Szenario weiterhin mit einer Vorwärtsstrategie erfolgreich zu stellen. Wir verfügen über eine qualifizierte und motivierte Mannschaft im Unternehmen, die mit uns gemeinsam die Strategie und Zukunftsvision des Unternehmens aktiv unterstützt, denn es liegt nicht in unserer Natur, in einer solchen Situation den Kopf in den Sand zu stecken. Neben den technischen Innovationen, über die wir in der letzten „Aktuell 49“ berichtet haben, stellen wir uns auch hinsichtlich des Vertriebs neu auf. Die Vertriebsorganisation wird den veränderten Marktbedingungen angepasst, und mit einer neuen Herangehensweise bearbeiten wir zunehmend die Wachstumsmärkte der Zukunft. Die hier bislang erzielten Erfolge lassen uns positiv in die Zukunft schauen.





## BESUCH AUS DER POLITIK



Prominenten Besuch empfangen wir im März 2024, als die stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes NRW, gleichzeitig Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie in NRW, zu Gast war. Frau Mona Neubaur

nahm sich die Zeit, unseren Anliegen und Ansichten der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation des Landes Gehör zu schenken. Die Themen, die während des Gesprächs adressiert wurden: die weiterhin

hohen Energiekosten, der anhaltende Fachkräftemangel und das hochgesteckte Ziel der Klimaneutralität.

Diese Themen beschäftigen sowohl unser Unternehmen als auch die Branche und den Mittelstand im Allgemeinen. Begleitet wurde Frau Neubaur durch Vertreter des OV Bündnis 90 / Die Grünen. Risse + Wilke möchte die politischen Entscheidungsträger über die Herausforderungen der realen Arbeitswelt, mit denen wir uns tagtäglich befassen, informieren, um in den Austausch zu gehen und gehört zu werden.

## WSM-KAMPAGNE „WIR. FORMEN. FORTSCHRITT“

Risse + Wilke ist im Verbändeverbund über die Fachvereinigung Kaltwalzwerke (FVK) auch Mitglied im Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung (WSM), Sitz in Düsseldorf. Der WSM repräsentiert etwa 5.000, zumeist mittelständische Familienunternehmen, mit ca. 500.000 Mitarbeitern. Wir sind ein Teil dieses Netzwerkes.

Mit der Kampagne „Wir. Formen. Fortschritt“ (<https://www.wir-formen-fortschritt.de>) wird auf die prekäre Lage des industriellen Mittelstands in Deutschland aufmerksam gemacht.

Die Standortbedingungen für unsere Unternehmen verschlechtern sich zunehmend. Leider sind seitens der Politik keine energisch gegensteuernden Maßnahmen erkennbar.

Beispiel: Explodierende Energiekosten sind eines vieler drängender Probleme, die von der Bundesregierung umgehend gelöst werden müssen. Zahlreiche Belastungen setzen unseren Unternehmen zu und treiben selbst langjährige Kunden dazu, ihre Geschäftsbeziehungen zu hinterfragen.

Folge: Durch Verlagerung der Produktion ins Ausland steigen klimafreundliche Importe und unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen an. Das gefährdet den Standort Deutschland, hunderttausende Arbeitsplätze unserer Branche, ebenso wie die selbstgesteckten Transformationsziele der Bundesregierung. Fakt ist, dass unsere Branche entscheidend für die klimafreundliche Umgestaltung der Industrie ist!

Ohne die Produkte der mittelständischen Stahl- und Metallverarbeiter bewegen sich weder Windräder noch Elektromotoren von E-Autos. Unsere Produkte sind unverzichtbar für den Ausbau erneuerbarer Energien, die Elektromobilität und den öffentlichen Verkehr.

### WIR FORMEN FORTSCHRITT

- Energiekosten runter
- Bürokratie-Abbau jetzt
- Fachkräftemangel wirksam bekämpfen
- Infrastruktur modifizieren
- Verhältnismäßigkeit von Steuern und Abgaben
- Realistische Umweltvorgaben statt Technologieverbote

## RISSE + WILKE MIT NEUER INTERNETPRÄSENZ

Die „Haltbarkeit“ einer Website ist begrenzt und sollte spätestens nach 5 Jahren erneuert werden, im Fachjargon „Relaunch“. Unsere letzte Homepage hat somit quasi ihren zweiten Turnus hinter sich gebracht, und es wurde dringend Zeit für ein Update.

Wir haben unser Design und die Seitenstruktur angepasst, und der Seite einen moderneren Touch gegeben. Schauen Sie sich gerne unsere modifizierte Homepage [www.risse-wilke.de](http://www.risse-wilke.de) an; wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.





# E-MOBILITY BEI R+W - AUSBAU UNSERER LADE-INFRASTRUKTUR

Am 24.05.2023 konnten wir das Setzen eines weiteren Meilensteins in der Elektromobilität bei R+W abschließen: In Kooperation mit den Stadtwerken Iserlohn wurden nun i.g.s. 18 Ladepunkte mit neuester Technologie bei uns installiert - zusätzlich zu den vier bereits bestehenden Ubitricity-Ladepunkten.

Im Oktober 2023 ging außerdem unser erster Schnelllader ans Netz. Dieser gibt rein elektrischen Fahrzeugen die Chance, mit einer Ladeleistung von bis zu 150 kW, in unter 30 Minuten vollgeladen zu sein.

Die Installation der Ladepunkte ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und zeigt unser Engagement für eine grüne Zukunft, ebenso wie die Direktive, nur noch rein elektrisch betriebene Firmenwagen bei Risse + Wilke neu zuzulassen.



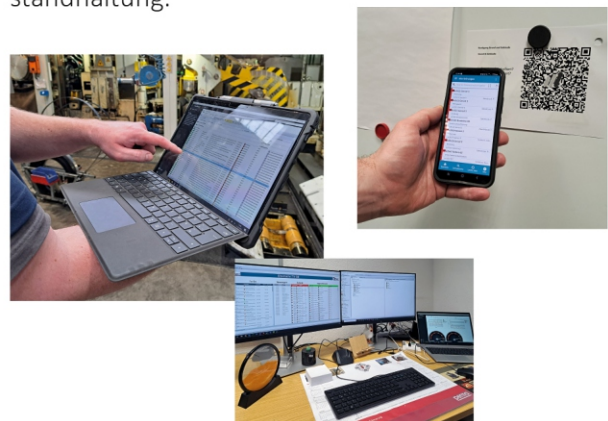
So werden sich bereits bis zum Ende dieses Jahres mindestens ein halbes Dutzend elektrisch betriebene Fahrzeuge in unserem Fuhrpark befinden.

## INSTANDHALTUNGSSOFTWARE MAINTMASTER

Die Instandhaltung hat täglich eine Vielzahl von unterschiedlichen Arbeiten zu erledigen und stellt sich somit zahlreichen organisatorischen Herausforderungen: Wartungsaufgaben, Beseitigung akuter Anlagenstörungen, Reparaturen oder die Umsetzung von Verbesserungs- und Investitionsmaßnahmen und vieles mehr.

Im Rahmen der 2019 gestarteten Teaminitiative wurde diesbezüglich Verbesserungspotential erkannt. In abteilungsübergreifender Teamarbeit wurde die Implementierung einer Instandhaltungssoftware beschlossen. Nach einem Testzeitraum wurde MaintMaster aus verschiedenen Softwares ausgewählt. MaintMaster bietet die geforderte Funktionalität bzgl. Planung von Wartungen, Meldung und Rückmeldung von Arbeiten sowie Archivierung aller relevanten Informationen. Dank einer Schnittstelle zum Fertigungsleitsystem werden Stillstände automatisch erfasst.

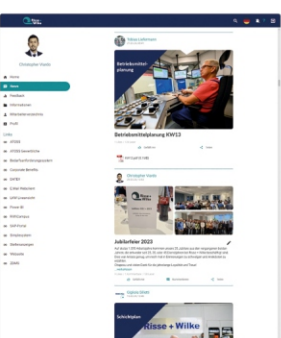
Eine weitere Schnittstelle zu SAP ermöglicht die Suche nach Ersatzteilen. Da es sich um eine sogenannte Cloud-Anwendung handelt, sind alle Informationen zu jeder Zeit von jedem Ort aus abrufbar: ob am PC, Tablet oder mit dem Smartphone; somit ist MaintMaster nicht nur ein Planungstool, sondern auch eine Wissensdatenbank für die Instandhaltung.



## RiWi2Go - DER DIREKTE DRAHT ZUR BELEGSCHAFT

Seit nun fast einem Jahr ist die Mitarbeiter-App bei Risse + Wilke im Einsatz. Aufgrund ihrer Eigenschaft, dass sie sowohl auf dem privaten Mobiltelefon, am Homeoffice-Arbeitsplatz oder ganz klassisch am PC im Unternehmen erreichbar ist, wurde die App mittels eines Umfrageverfahrens in „RiWi2Go“ umbenannt - ein Name, der sich innerhalb der Belegschaft inzwischen etabliert hat.

Eines der Ziele von RiWi2Go ist, dass Daten möglichst schnell und direkt die Mitarbeitenden erreichen. So bestehen die Inhalte aus Informationen wie z. B. dem Schichtplan oder einer Betriebsmittelpflege, Ankündigungen zu Besuchen oder auch Verabschiedungen und Jubiläen. Neben diesen Inhalten werden über RiWi2Go auch Schulungen und Abfragen durchgeführt, die zur Einhaltung von Richtlinien für sowohl interne als auch externe Zwecke genutzt werden können.





## ISO-14064-VERIFIZIERUNG

Seit 2021 erstellen wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und sind seither bemüht, unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß kontinuierlich zu reduzieren.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere eigens entwickelte Berechnungsmethode zur Ermittlung der Treibhausgasemissionen erfolgreich nach ISO 14064-1 verifizieren lassen. Im Jahr 2024 soll die Verifizierung des Product Carbon Footprints (PCF) nach ISO

14067 folgen, um unseren Kunden die bestmögliche Auskunft über den Fußabdruck unserer Produkte liefern zu können.

Am 27.02.2024 durften wir Vertreter aus verschiedenen Industrieunternehmen der Region zum Start unseres neu gegründeten Netzwerks Klimaneutralität bei uns im Hause begrüßen. Ziel ist es, sich über neueste Anforderungen und Technologien im Bereich der nachhaltigen



Produktion und Energieeinsparung auszutauschen und voneinander zu lernen. Wir freuen uns sehr über die vielen Teilnehmer, die unserer Einladung gefolgt sind.

## INNOVATIONEN ÜBER UNTERNEHMENSGRENZEN HINWEG



Die Frage, wie Ressourcennutzung wirtschaftlicher und nachhaltiger gestaltet werden kann, treibt viele Unternehmen um. Vor diesem Hintergrund hat R+W eine Kooperation mit einem Kunden initiiert.

Das Hauptziel ist es, gemeinsam innovative Lösungsansätze für die Verwertung von Produktionsresten des Kaltbands zu entwickeln.

Ein Sub-Team aus dem Bereich Innovation befasst sich in den kommenden Monaten mit einem Umsetzungskonzept. Der Fokus liegt dabei auf einer nachhaltigen und gleichzeitig wirtschaftlichen Verwertung des Kaltbands.

Durch diese Zusammenarbeit erhoffen sich beide Parteien nicht nur Fortschritte in der eigenen Produktionsstrategie, sondern auch Impulse für die gesamte Branche. Die Kooperation zeigt, dass das Denken über Unternehmensgrenzen hinweg Mehrwerte schaffen kann und Innovation vorantreibt.

## GENERATIONSWECHSEL

Generationswechsel in mittelständischen Unternehmen sind Herausforderung und Chance zugleich: Einerseits sind eine Menge Erfahrung und Wissen plötzlich nicht mehr verfügbar, andererseits ist da die Chance, Prozesse zu hinterfragen und auf den Prüfstand zu stellen. Herr Rolf Döpfer, unser langjähriger Qualitätsleiter, ist zum Ende des Jahres 2023 in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt, seine Position bekleidet nun Herr Adam Kazuch.

Ernst Brücklmeier schenkte der Geschäftsführung anlässlich seines Renteneintritts eine Glaskugel mit dem Zitat von A.N. Whitehead:

*„Die Kunst des Fortschritts besteht darin, die Ordnung inmitten des Wandels zu bewahren, und den Wandel inmitten der Ordnung zu bewahren.“*

Wir haben uns sehr darüber gefreut, denn es zeigt die Verbundenheit, die unsere Mitarbeitern zum Familienunternehmen Risse + Wilke haben.



Ebenfalls in Ruhestand gingen: Bettina Piso, Rainer Bremshey, Ewald Fenske, Erwin Obst, Wolfgang Beisheim, Norbert Stania, Jan Fabian und Heiko Freiwald.

Seit Anfang 2023 ist mit Herrn Simon Wilke ein weiteres Mitglied aus der 4. Generation der Familie Wilke operativ tätig.





## LENNEOFFICE (COWORKING-SPACE)

Das ehemalige Kaltwalzwerk von Risse + Wilke in Hagen-Hohenlimburg könnte schon bald eine erstaunliche Transformation erleben: Die Planung für den Umbau des historischen Gebäudes in einen modernen „Coworking-Space“ ist in vollem Gange - flexibles Arbeiten direkt an der Lenne in Hohenlimburg! Dieser innovative Ansatz könnte nicht nur Start-Ups, Gründerinnen und Gründern neue Möglichkeiten bieten, sondern auch eine attraktive Alternative zum Homeoffice für lokale Arbeitnehmer darstellen, insbesondere angesichts der aktuellen Herausforderungen durch die jahrelang andauernde Sperrung der Sauerlandlinie (A 45).

Das beeindruckende Kaltwalzwerk, das über die Jahre hinweg ein wichtiger Teil der Industriegeschichte von Hagen war, soll in ein vielseitiges Coworking-Zentrum verwandelt werden.

Dabei ist geplant, die vorhandenen Räumlichkeiten zu einer Gemeinschaftsbürofläche umzugestalten, die nicht nur eine moderne Arbeitsumgebung bietet, sondern auch Raum für kreative Zusammenarbeit und Innovation schafft.

Bitte sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich unter [www.lenneoffice.de](http://www.lenneoffice.de)



## „R+W AKTUELL“: VON 1993 BIS HEUTE



## KALTWALZMUSEUM



Die Kaltband-Herstellung hat eine 200 Jahre alte Tradition. Auch Risse + Wilke blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück, die durch Tradition, Knowhow und Qualität geprägt ist.

Die Geschichte unserer Industrie, sowie die Entwicklung der Technologie und die Bedeutung von Kaltband in verschiedenen Abnehmerbranchen kann ab sofort wieder besichtigt werden: Das Kaltwalzmuseum hat seine Türen am neuen Standort im LWL-Freilichtmuseum Hagen geöffnet, um die faszinierende Geschichte des Kaltbands zu zeigen.

Bei der Gestaltung des Museums leisteten nicht nur die Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte von Risse + Wilke Teamwork, sondern die gesamte Region zeigte Teamgeist.

Wir sind stolz, dass wir zur Eröffnung des Kaltwalzmuseums am neuen Standort einen wichtigen Beitrag leisten durften, an der auch unser geschäftsführender Gesellschafter Dr. Kai Wilke, in seiner Funktion als Vorsitzender des Förderkreises Deutsches Kaltwalzmuseum e. V., teilnahm.

Die Eröffnungsveranstaltung hat gezeigt, wie groß die Bedeutung dieser Industrie in der Region rund um Lenne und Volme ist und wie stark die Kaltwalzwerke in der Tradition von heimischen Familien stehen. Sowohl die geschichtliche Entwicklung, als auch die Transformationen zu „High-Tech-Unternehmen“, werden im neuen Kaltwalzmuseum großartig inszeniert.



## JUBILARFEIER 2024

Einer über die vielen Jahre guten Tradition folgend, lud die Geschäftsführung zur Feier für die Jubilare der letzten zwei Jahre am 15. März 2024 in das Restaurant „Zur Hünenpforte“ ein, um sich damit bei den Mitarbeitern für ihren langjährigen Einsatz und die Treue zu bedanken.



Es waren insgesamt 35 Jubilare, die zusammengerechnet auf stolze 1.095 Arbeitsjahre kamen: 4 Mitarbeiter mit 45(!), 14 Mitarbeiter mit 35, und 17 Mitarbeiter mit 25 Jahren. Dies war

Anlass genug, um bei gutem Essen und kühlen Getränken in Erinnerungen zu schwelgen, Anekdoten zu erzählen und einen schönen gemeinsamen und geselligen Abend zu verbringen.

## VORSTELLUNG SIMON WILKE - GESELLSCHAFTER UND VORMATERIAL-EINKÄUFER



Herr Simon Wilke ist seit 2015 Gesellschafter unserer Unternehmensgruppe.

Seit Jahresbeginn 2023 ist er operativ für Risse + Wilke im Vormaterialeinkauf eingesetzt. Daneben begleitet er weitere strategische Projekte im Unternehmen.

Zuvor war Herr Wilke für unser Schwesterunternehmen, die Wilke GmbH, tätig. Dort hatte er den operativen Einkauf für Roh-, Hilfs- und Betriebsmittel verantwortet, Projekte begleitet und die Geschäftsführung maßgeblich unterstützt.

Sein Weg ins Familienunternehmen war nicht vorgegeben: Bevor er 2017 in den Stahlbereich wechselte, war er für die Stadt Düsseldorf tätig. Simon Wilke ist 38 Jahre alt.

Neben einem Fernstudium der Betriebswirtschaftslehre an der Internationalen Hochschule (IU) in Bad Honnef absolvierte er ein Zusatzsemester an der RWTH Aachen, Schwerpunkt Metallurgie. Ergänzt wurde die Ausbildung durch den Kurs „Technik für Kaltwalzer“.

Zukünftig wird Herr Wilke weitere Verantwortung in seinem jetzigen Bereich, als auch Aufgaben mit Personalverantwortung übernehmen.

Simon Wilke: „Ich habe bei Risse + Wilke ein innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen vorgefunden, mit einer professionellen und engagierten Belegschaft. Ich freue mich auf die zukünftige, weiterhin gute Zusammenarbeit.“



### IMPRESSUM

Hauszeitschrift für interne und externe Kommunikation der Risse + Wilke-Firmengruppe mit den Unternehmen

- Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG
- Wilke GmbH
- Hugo Schmitz GmbH & Co. KG
- GBS- General Business Service

Herausgeber:  
Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG  
Tel. +49 2374 935-0  
Fax +49 2374 935-225  
zentrale@risse-wilke.de  
www.risse-wilke.de

Verantwortlich:  
Abteilung Marketing  
Christopher Viardo  
Telefon-276 • Fax-16276  
c.viardo@risse-wilke.de



Christopher Viardo

## MESSETERMINE



**MARMOMAC**  
in Verona, Italien  
24.09.2024 - 27.09.2024



**EuroBLECH**  
in Hannover  
22.10.2024 - 25.10.2024  
Halle 17 | Stand 17-D22